

**Der Magistrat**

**Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung**

Vorlagennummer: **STV/3008/2010**  
 Öffentlichkeitsstatus: öffentlich  
 Datum: 08.04.2010

Amt: Landesgartenschau  
 Aktenzeichen/Telefon: LGS-Wi / Tel.: 2010  
 Verfasser/-in: Herr Ludwig Wiemer

Revisionsamt	Ja/Nein	Submissionsstelle	Ja/Nein	Kämmerei	Ja
Rechtsamt	Ja/Nein			Gi. Stadtrecht	Ja/Nein

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat	19.04.2010	Entscheidung
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss		Beratung
Ausschuss für Planen, Bauen, Umwelt und Verkehr		Beratung
Stadtverordnetenversammlung		Entscheidung

**Betreff:**

**Antrag zur Entscheidung des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung zur weiteren Vorbereitung und Durchführung der Landesgartenschau 2014 in Gießen. Hier: Festlegung des Investitionshaushaltes zur Landesgartenschau 2014**

**Antrag:**

"1. Der Gesamtkostenplan zur Landesgartenschau 2014 mit Investitionen im Bereich "Wieseckau", im Bereich "Lahnau" und "Korridore" in Höhe von ca. 21,4 Mio. € wird zur Kenntnis genommen. Die Kosten für den Durchführungshaushalt und die "internen Kosten" werden ebenfalls zur Kenntnis genommen.

2. Die Investitionskosten zur Landesgartenschau 2014 werden als gedeckeltes Budget mit einem max. Volumen von 21,4 Mio. € (brutto - d. h. ohne Anrechnung von Zuweisungen und Zuschüssen) beschlossen."

**Begründung:**

Entsprechend des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung (Stv/1621/2008 v. 14.04.2008) wird der Gesamtkostenplan zur Beschlussfassung vorgelegt:

**Darstellung des Gesamtkostenplans**

Bestehend aus Investitionshaushalt, Durchführungshaushalt und bisherige Ausgaben zur Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbes im städtischen Haushalt.

**Investitionshaushalt (investive Maßnahmen) Bereich Wieseckau:**

Mit dem Wettbewerbsergebnis wurde die investive Kostenplanung für die Sanierungs- und Baumaßnahmen, welche anstanden und im Rahmen der Landesgartenschau gefördert werden können, bestätigt.

	<b>Kosten €</b>	<b>Finanzierung</b>
<b>Investitionshaushalt Wieseckau</b> (Ausbau von Parkflächen, Spiel- und Sportflächen, Wegen usw.)	ca. 11,4 Mio.	Landeszuschuss 3,3 Mio., Landesprogramme, sonst. Programme, städt. Mittel

Hierin sind die Herstellkosten der Baumaßnahmen einschließlich der Baunebenkosten (Planungsleistungen) dargestellt.

Nicht dargestellt sind:

- Unvorgesehene Kosten bei der Sanierung des Schwanenteiches (u.a. Kampfmittelräumung
- Neubau des Schulverkehrsgartens in einem neuen Standort

Eine Folgekostenrechnung kann aus folgenden Gründen derzeit nicht angestellt werden:

- Die Berechnung setzt eine detaillierte Entwurfsplanung voraus, die hiermit erst beauftragt werden soll.
- Für die Nachnutzung sind mit dem neuen Leitthema des prämierten Wettbewerbsentwurfes ‚Wissenschafts-Volkspark‘ noch konzeptionelle und strukturelle Vereinbarungen mit den Kooperationspartnern (u.a. Justus-Liebig-Universität, Fachhochschule Gießen-Friedberg, Stadtwerke AG) zwingend notwendig.
- Gemäß den Grundsätzen zur Durchführung von Landesgartenschauen in Hessen ist ein Konzept zur Nachnutzung erst zu Beginn der Ausstellung (also April 2014) vorzulegen. Zu diesem Zeitpunkt lassen sich am konkretesten Kosten für die Folgenutzung ermitteln. Dieser Zeitpunkt sollte als letztmöglicher Termin verstanden werden und widerspricht nicht einer Fertigstellung zu einem früheren Zeitpunkt.

**Investitionen anderer Landesgartenschaubereiche:**

<b>Investitionshaushalt Lahnaue</b> (Brücken, Durchbruch, Freianlagen usw.)	ca. 7,0 Mio.	Städt. Mittel, Landesprogramme, Sonst. Programme
--------------------------------------------------------------------------------	--------------	--------------------------------------------------------

In dem Investitionshaushalt Lahnaue sind folgende städtebaulichen Ankerprojekte abgebildet:

- Rad- und Fußgängerbrücke über die Lahn in der Verlängerung der Sudetenlandstr.,
  - Bahndammdurchstich in der Verlängerung der Dammstraße,
  - Rad- und Fußgängerbrücke über die Wieseck im Mündungsbereich
- sowie die Aufwertung der beidseitigen Uferbereiche mit den angrenzenden Freianlagen.

<b>Investitionen Korridore</b> im Rahmen der städtebaulichen Projekte	ca. 3,0 Mio.	Städt. Mittel, Landesprogramme, Sonst. Programme
--------------------------------------------------------------------------	--------------	--------------------------------------------------------

In der Summe Investitionen Korridore werden Einzelprojekte zusammengefasst, die maßgeblich und nachhaltig zu einer Attraktivitätssteigerung der, bereits in der Machbarkeitsstudie, definierten Verbindungsstränge zwischen Landesgartenschaubereichen Lahn und Wieseck aufspannen. Hierzu zählen u.a.

- der Kirchenplatz
- Querung Ostanlage
- Innerstädtische Bereiche der Wieseck

Daraus ergibt sich folgender Gesamt-Investitionshaushalt für die Landesgartenschau bis 2014 von:

<b>Investitionshaushalt gesamt</b>	<b>ca. 21,4 Mio.</b>	
------------------------------------	----------------------	--

Von dieser vorgenannten Gesamtsumme sind bereits Mittel in Höhe von **4,86 Mio €** in den städtischen Finanzplanungen berücksichtigt. Die verbleibenden Investitionstätigkeiten in Höhe von ca. **16,54 Mio €** könnten sich nach bisherigen Schätzungen wie dargestellt auf die folgenden Finanzplanungsjahre verteilen:

	<b>Ansatz €</b>	
<b>Finanzplanungsjahr 2011</b>	<b>ca. 3,31 Mio</b>	
<b>Finanzplanungsjahr 2012</b>	<b>ca. 4,96 Mio</b>	
<b>Finanzplanungsjahr 2013</b>	<b>ca. 6,62 Mio</b>	
<b>Finanzplanungsjahr 2014</b>	<b>ca. 1,65 Mio</b>	

### **Durchführungshaushalt**

Der Durchführungshaushalt fasst die Mittel zusammen, mit denen die Landesgartenschau im Vorfeld und im Veranstaltungsjahr 2014 zu einer gelungenen Großveranstaltung für Gießen werden soll. Durch die Landesgartenschau wird das Gießener Image als aufstrebendes Oberzentrum, welche seine Entwicklungspotenziale effektiv nutzt, nachhaltig positiv gestärkt. Diesem vorfinanzierten Haushalt steht eine Refinanzierung durch die Besuchereinnahmen, Sponsoren, usw. und einem bereits von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen städt. Zuschuss gegenüber.

	<b>Kosten €</b>	<b>Finanzierung</b>
<b>Durchführungshaushalt</b> (Gärtnerische Ausstellungen, Veranstaltungen, Werbung, Betriebskosten usw.)	ca. 9,0 Mio.	Besucher 700.000 X 8,- € (i.M.) = 5,6 Mio. € Städt. Zuschuss = 2,6 Mio. Sponsoren und Standmieten = 0,8 Mio. €

### **Interne Kosten zur Vorbereitung und Durchführung der Landesgartenschau**

Die bisherigen Internen Kosten zur Vorbereitung und Durchführung der Landesgartenschau (Stand 03/2010) sind tatsächliche Kosten, die vollständig aus städt. Mitteln finanziert sind.

Mit der Gründung der Landesgartenschau GmbH werden ein Teil dieser Mittel in den Durchführungshaushalt überführt und dort weiter dokumentiert.

Das weiter bestehende Büro Landesgartenschau wird mit seinen Personal- und Sachkosten weiterhin mit städt. Mitteln finanziert.

Diese Kosten werden hier nachrichtlich zur Kenntnis gegeben.

	<b>Kosten €</b>	<b>Finanzierung</b>
<b>Interne Kosten bis 03/2010</b> (Wettbewerbskosten, Wettbewerbsbetreuung, Büro LGS usw.)	0,86 Mio.	Städt. Mittel
<b>Interne Kosten ab 04/2010 bis 12/2014</b>	1,065 Mio.	Personal- und Sachkosten Büro LGS einschl. Öffentlichkeitsarbeit Städt. Mittel

**Anlagen:**

---

Weigel-Greilich  
(Bürgermeisterin)

---

R a u s c h  
(Stadtrat)

Beschluss des Magistrats

vom

TOP

- beschlossen
- ergänzt/geändert beschlossen
- abgelehnt
- zur Kenntnis genommen
- zurückgestellt/-gezogen

Beglaubigt:

---

Unterschrift

Beschluss

vom

TOP

- beschlossen
- ergänzt/geändert beschlossen
- abgelehnt
- zur Kenntnis genommen
- zurückgestellt/-gezogen
- außerdem beschlossen  
(siehe Anlage)

Beglaubigt:

---

Unterschrift